

Ornithologische Beobachtungen 1979, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius Hanf“ am Furtnerteich

(Aves)

Von Erich HABLE

Mit 3 Abbildungen

Eingelangt am 30. Jänner 1980

Inhalt: Von 123 Vogelarten werden vorwiegend aus den Bezirken Murau, Judenburg und Knittelfeld bemerkenswerte Beobachtungs- und Verbreitungsangaben gebracht. Bindenkreuzschnabel, *Loxia leucoptera* GMELIN wurde neu für das Beobachtungsgebiet und Falkenraubmöwe, *Stercorarius longicaudus* VIEILLOT, neu für die Steiermark nachgewiesen.

Abstract: Remarkable observation and spreading data for 123 species of birds are reported mainly from the districts of Murau, Judenburg and Knittelfeld. Two-barred Crossbill, *Loxia leucoptera* GMELIN is proved for the first time in the observation region and Long-tailed Skua, *Stercorarius longicaudus* VIEILLOT, new for Styria.

Insgesamt lieferten 52 Mitarbeiter oder ornithologisch interessierte Personen Daten zu diesem Bericht. Das Beobachtungsnetz konnte damit weiter ausgebaut werden. Der Leiter der Forschungsstätte dankt allen Beteiligten für ihre wertvolle Mithilfe bei der Erforschung der heimischen Vogelwelt.

Die Namen jener Mitarbeiter, von denen mehr als 5 Beobachtungsdaten aufgenommen wurden, sind, ebenso wie öfters wiederholte Begriffe und Ortsnamen, wie folgt gekürzt:

- CB = Christian BRÄUNING, Laatzen, BRD
- MD = Dipl.-Ing. Max DUMPELNIK, Judenburg
- HF = Herbert FRITZ, Judenburg
- EM = Ernst MAIER, Mariahof
- HM = Herbert MARKO, Fohnsdorf
- KM = Dr. Karl MECENOVIC, Graz
- DO = Dieter OELKERS, Barienrode, BRD
- FP = Florian PABST, Kathal
- IP = Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht
- SP = Siegfried PRÄSENT, Mühlen
- KS = Karl SCHMUCK, Hetzendorf

AS = Ambros SUMPER, Knittelfeld

JS = Josef SPREIZER, Freiberg bei Ranten

VP = VAN DE PUT, Nic., Borgerhout, Belgien

WW = OSchR. Wilhelm WEBER, Eisenerz

Verf. = Verfasser

Ex. = Exemplar(e)

BV = Brutvogel

pull. = pullus, pulli = Kücken = noch nicht flügge Nestflüchter

juv. = juvenilis, (Jugendkleid)

immat. = immaturus, (unausgefärbt)

ad. = adultus (geschlechtsreif, Alterskleid)

FT. = Furtnerreich, Vogelschutzgebiet in Mariahof

Seichtw. I und II = neuangelegte Seichtwasserflächen im Bereich der Forschungsstätte

Pichl = Murauen und großflächige Wiesenlandschaft zwischen St. Georgen an der Murau und St. Peter ob Judenburg

Rattenberg = flachufriger, eutropher Fischteich, Gemeinde Fohnsdorf

Aichfeld = große, nur landwirtschaftlich genutzte Ebene, im zeitlichen Frühjahr teilweise vom Schmelzwasser überflutet

Wallersbach = stark verschilfter Fischteich, Gemeinde Frauenburg/Unzmarkt.

Nomenklatur und Reihung der Arten nach HABLE 1979.

Podicipedidae — Lappentaucher

Rothalstaucher, *Podiceps griseigena* (BODDAERT): Althofen bei Peterdorf: Am 6. Oktober landete 1 Ex. auf dem Asphalt und konnte nicht mehr starten (E. GRUBER, Althofen); es wurde mit C 20608 beringt und auf dem Seichtwasser I der Forschungsstätte freigelassen. Am 7. Oktober fielen weitere 4 Ex. im Schlichtkleid auf dem FT. ein und blieben bis zum 8. Oktober (IP und Verf.).

Ohrentaucher, *Podiceps auritus* (L.): FT.: 30. April 1 Paar im Brutkleid (IP und Verf.).

Zwergtaucher, *Tachybaptus ruficollis* (PALLAS): 38 Einzeldaten; am 26. März Ankunft in Wallersbach, letzte Beobachtung am 13. November (Stolzalpe, 1296 m). Erfolgreiche Bruten in Wallersbach, Rattenberg, Authal bei Zeltweg und Mariahof (Schloßteich, Muhrteich, Ochsenstallteich). Je 1 Ex. auf dem Asphalt in Knittelfeld (SP) und auf der Stolzalpe gelandet und auf dem FT. ausgesetzt.

Phalacrocoracidae — Kormorane

Kormoran, *Phalacrocorax carbo* (L.): FT.: Am 14. Oktober umkreiste 1 ad. Ex. mehrmals den Teich, landete jedoch wegen der Spaziergänger und Fischer nicht auf der Wasseroberfläche, sondern zog nach S weiter (EM).

Ardeidae — Reiher

Fischreiher, *Ardea cinerea* L.: 30 Beobachtungsdaten zwischen dem 19. Februar (J. BOGENSBERGER, Judenburg) und 17. Oktober; im Gebiet nur



Abb. 1: Schwarzstorch aus Obdach, Oktober 1979.

in geringer Anzahl auftretend (max. 5 Ex.). 2 Ex. übersommernd an Fischteichen in Obdach (FP).

Purpurreiher, *Ardea purpurea* L.: Seichtwasser I: 11. August 1 ad. Ex.

Seidenreiher, *Ardea garzetta* (L.): Rattenberg: 24. bis 28. April 1 ad. Ex. (MD, IP, AS, KS und Verf.); Aichdorfer Lacke: 14. Juni 1 ad. Ex. (MD).

Nachtreiher, *Nycticorax nycticorax* (L.): FT.: 1. bis 5. Juni 1 immat. Ex. auf dem Rastfloß (DO, EM, IP und Verf.). Rattenberg: 14. Juli 1 immat. Ex. auf einer abgestorbenen Weide (*Salix spec.*) (MD).

Ciconiidae — Störche

Weißstorch, *Ciconia ciconia* (L.): Pichl: 19. bis 21. April 2 Ex. auf feuchten Wiesen; Frojach: 20. April 3 Ex., die Vögel waren nicht scheu und folgten dem pflügenden Traktor. Zwischenzug nichtbrütender Störche: St. Lorenzen bei Knittelfeld: 15. Juni 9 Ex. (MD); Rattenberg: 3 Ex. am gleichen Tag (AS), Kobenz: 10 Ex. am 16. Juni (B. HABLE, Neumarkt), Weißkirchen: 23. Juni 8 Ex. (MD); Herbstzug: Gratwein: 14. August 13 rastende Ex. (WW), 15. August 8 Ex. über Eisenerz (WW), Teufenbach: 3. Oktober 3 Ex. (G. PICHLER, Teufenbach); Kleinsölk, Schwarzensee, 1163 m: 10. Oktober 2 Ex., davon 1 Ex. durch Beinbruch flugunfähig. Der Partner hielt etliche Tage beim verletzten Vogel aus, zog dann aber wegen Schlechtwettereinbruch weiter. Frau M. LEGAT, Leibnitz, Leiterin der Arbeitsgemeinschaft für Vogelschutz, nahm den kranken Weißstorch in Pflege.

Schwarzstorch, *Ciconia nigra* (L.): Rattenberg: 27. April 1 Ex. nach Wettersturz; St. Marein bei Knittelfeld: 1. Juli 1 ad. Ex. auf feuchten Wiesen (MD). Obdach: Vom 6. bis 9. Oktober hielt sich ein wenig scheues, ad. Ex. auf Wiesen und am Bachufer auf (F. PLETZ, Obdach). Da es sehr geschwächt war, wurde es von F. PFEIFENBERGER, Obdach, gefangen und gefüttert. Der Schwarzstorch zeigte sich so zutraulich, daß angenommen werden muß, daß es sich um einen Gehegeflüchtling handelt. Er fand über Winter bei Frau M. LEGAT, Leibnitz, Aufnahme.

Anatidae — Entenvögel

Saatgans, *Anser fabalis* (LATHAM): Frauenalpe bei Murau: Am 1. Jänner fielen 35 - 40 Ex. bei starkem Sturm und großer Kälte (— 22°) auf einer Blöße im Wald (1580 m) ein, um hier Schutz zu suchen (A. SCHWEIGER, Murau).

Pfeifente, *Anas penelope* L.: Rattenberg: 7. bis 13. April 2 ♂♂ (MD, IP, KS, AS), 25. September 1 ♂ im Übergangskleid auf dem FT., pfeifende Rufe und ebenfalls auf dem FT. am 7. Oktober 1 ♀.

Schnatterente, *Anas strepera* L.: FT.: 1 ♂♀ (IP).

Krickente, *Anas crecca* L.: 27 Einzelbeobachtungen zwischen 8. März (Niederwölz) und 27. November (FT). Bemerkenswert ist der von M. SÖLKNER, Bad Mitterndorf erbrachte Brutnachweis mehrerer Paare im Feuchtgebiet am Beginn des Salza-Stausees bei Bad Mitterndorf. Auch für das Wörschacher Moos wurde der Brutnachweis für diese Art erbracht (IP und Verf.).

Spießente, *Anas acuta* L.: Thann bei Großlobming: 18. März 3 ♂♂ und 2 ♀♀ (IP und Verf.) FT.: 4. Oktober 1 Ex.

Löffelente, *Anas clypeata* L.: Rattenberg: 25. März 6 ♂♂ (MD, AS, IP); FT.: 28. und 29. April 1 ♂♀ (KM), 29. April 3 ♀♂ Rattenberg.

Knäkente, *Anas querquedula* L.: Rattenberg: 17. bis 27. März 4 ♂♀ (AS, MD, IP, KS), 8. bis 13. April 3 Ex. (AS), 25. April 4 Ex. (AS); Fohnsdorfer Haldenteich: 11. Mai 1 ♂♀ (AS); Spielberg: 4 ♂♀ auf überschwemmten Wiesen (IP, MD).

Tafelente, *Aythya ferina* (L.): 13 Einzelbeobachtungen zwischen 29. März (Rattenberg) und 11. November (FT.) (AS, HF, IP, KS, MD, HM).

Reiherente, *Aythya fuligula* (L.): FT.: 5. und 16. Mai je 1 ♂♀ (IP), 24. bis 27. Juni 2 ♂♂ (CB), 25. Oktober 2 ♀♀, 1. November 1 ♀ (IP).

Bergente, *Aythya marila* (L.): Fohnsdorfer Haldenteich: 5. April nach heftigem Schneefall 1 ♂, 3 ♀♀; vor 15 Jahren letzte Beobachtung im Gebiet (MD).

Schellente, *Bucephala clangula* (L.): Rattenberg: 27. April 1 ♂♀ (IP und Verf.); Frojach: 7. Oktober 1 ♂♀ an tieferen Stellen der Mur (P. FRANCKH, Knittelfeld).

Accipitridae — Greife

- Steinadler**, *Aquila chrysaetos* (L.): 34 Beobachtungsdaten, darunter auch Brutnachweise. Eine Beringung unterblieb aus Schutzgründen.
- Zwergadler**, *Hieraaetus pennatus* (GMELIN): Aichfeld: Bedingt durch einen Wettersturz mit Schneefall bis in die Tallagen entstand am 28. April ein Zugstau für ziehende Greife, der auch 2 Zwergadler betraf. Deutlich waren die hellen Schulterflecke und der hellgraue Stoß zu beobachten. Sie jagten vornehmlich junge Kiebitze und wurden von den Altvögeln heftig angegriffen (IP und Verf.).
- Mäusebussard**, *Buteo buteo* (L.): Im Berichtszeitraum wesentlich geringerer Bruterfolg, wahrscheinlich bedingt durch das schlechte Mäusejahr.
- Rauhfußbussard**, *Buteo lagopus* (PONTOPPIDAN): Falkendorf ob Murau: 1. bis 10. Februar 2 Ex. (G. SOUKUP, Stadl an der Mur). Spielberg: 10. bis 15. Dezember 1 Ex. (FP).
- Sperber**, *Accipiter nisus* (L.): Bestand hält sich in annähernd gleicher Höhe; Verluste treten beim Anprall an Glaswänden während des Beuteschlagens auf. 1 immat. Ex. am 18. November mit E 88465 beringt und in Kathal freigelassen (FP).
- Habicht**, *Accipiter gentilis* (L.): Murau: 18. November 1 immat. Ex. stieß gegen eine Glasscheibe und blieb benommen liegen (O. SPERL, Murau). Es wurde mit C 29811 beringt und freigelassen.
- Schwarzmilan**, *Milvus migrans* (BODDAERT): Kaiserberg: 14. Juni 1 Ex. längs der Mur fliegend (IP und Verf.).
- Wespenbussard**, *Pernis apivorus* (L.): Rattenberg und Fohnsdorfer Haldeenteiche: 27. April je 1 Ex.; FT.: 1. und 5. Juli je 1 Ex. (DO); Neumarkt: 15. September 2 ziehende Ex., die immer wieder Sturzflüge mit angewinkelten Schwingen ausführten. BV. in Kathal (FP).
- Rohrweihe**, *Circus aeruginosus* (L.): Vom 23. März bis 9. April hielt sich 1 ♂♀ über dem noch teilweise zugefornen FT. auf und nährte sich von toten Karpfen und Hechten, die aus dem Eise tauten. Gleichzeitig anwesende Stock-, Krick- und Knäkenten, sowie Bläbhühner und Krähen nahmen von den Weißen keine Notiz. 17. und 18. April 2 ad. ♂♂ (KM). Rattenberg: 7. April 1 Ex., 8. April 2 Ex. (MD, AS), Bedingt durch einen Wettersturz mit Schneefall bis in das Tal, am 28. April trat im Aichfeld ein Zugstau auf, sodaß bis zu 7 Ex. gleichzeitig über dem vom Schnee geräumten Gelände des Fliegerhorstes Zeltweg jagten (IP und Verf.).
- Kornweihe**, *Circus cyaneus* (L.): Rattenberg: 6. und 7. April 2 Ex. (KS); Scheifling: 1 ad. ♂ (H. HABERZETTEL, Scheifling). Weißkirchen: 10. bis 20. April 1 ♂♀ und 1 Jungvogel (FP).
- Wiesenweihe**, *Circus pygargus* (L.): Aichfeld: dem schon erwähnten Zugstau zufolge jagten über Wiesen und dem Gelände des Fliegerhorstes Zeltweg gleichzeitig 6 beutesuchende ad. Ex.; 28. April (IP, JS, MD und Verf.).

Fischadler, *Pandion haliaetus* (L.): Pichl: 28. April 1 Ex. (IP und Verf.); FT.: 25. Juni 1 Ex. (J. BOGENSBERGER, Judenburg), 17. Oktober 1 ad. Ex. über der Wasseroberfläche fischend, jedoch von Krähen vertrieben (EM).

Falconidae — Falken

Baumfalken, *Falco subbuteo* L.: Rattenberg: 28. April 1 Ex. (MD); FT.: 13. Mai 1 Ex. (IP), Aichdorf: 15. Mai 1 Ex. (MD); Hetzendorf: 26. Mai 1 Ex. (MD); Pux: 17. Juni 2 Ex. (VP); Wallersbach: 17. Juni 1 Ex. (IP und Verf.); Rattenberg: 28. Juli 1 Ex. (JS); FT.: 26. August 1 Ex. (F. SAMWALD, Fürstenfeld). BV auf der Obdacherhöhe (FP).

Wanderfalken, *Falco peregrinus* TUNSTALL: Der 1977 entdeckte Brutplatz war auch im Berichtsjahr bezogen, doch ist der Bruterfolg fraglich, da keine Jungvögel beobachtet werden konnten (MD) (HABLE 1978). Möbersdorf: 1 ad. ♂, 15. März (FP).

Merlin, *Falco columbarius* L.: Stadthof bei Zeltweg: 25. November 1 ♀, wird nach dem Beuteschlagen vom Turmfalken bedrängt. Pausendorf: 2. Dezember 1 ad. ♂ auf Sperlingsjagd (FP).

Rotfußfalken, *Falco vespertinus* L.: Authal und Zeltweg-Aichdorf: 15. Mai 1 ♂ und 1 ♀ (MD).

Turmfalken, *Falco tinnunculus* L.: Geringerer Bruterfolg im Gebiet. 12. Oktober 1 ♀ mit E 88468 beringt und im Kathal freigelassen (FP).

Phasianidae — Hühnervögel (Rauhfußhühner, Feldhühner, Fasanen)

Alpenschnepfen, *Lagopus mutus* (MONTAN): Zirbitzkogel: 8. Juni 3 balzende Paare, 26. Juni 1 ♂♀ führt gemeinsam 4 pulli, ♀ „verleitet“ sehr stark. Weitere Brutnachweise vom Speikkogel (Salzstiegl), Schießbeck, Großen Zinken, Tanzstatt und Kreischberg.

Birkhühner, *Lyrurus tetrrix* L.: Laut Jagdstatistik wurden im Jagdjahr 1978/79 47 Birkhähne im Bezirk Murau erlegt.

Auerhühner, *Tetrao urogallus* L.: Im Berichtsjahr wurde das Auerwild in der Steiermark vollkommen geschont. Ranten, Schattseiten: 3. bis 6. Mai 3 balzende ♂♂ und 2 ♀♀ (JS).

Haselhühner, *Tetrastes bonasia* (L.): Im Jagdjahr 1978/79 wurden in der Steiermark 49 Haselhähne erlegt („Der Anblick“ 1979/8: 303), davon 9 im Bezirk Murau. Brutnachweise von Freiberg (JS), Puxberg und Traibach bei Krieglach (P. FRANCKH, Knittelfeld).

Steinhühner, *Alectoris graeca* (MEISNER): Seetaler Alpen (Kreiskogel): Am 20. August wurde ein „verleitendes“ Ex. angetroffen (Mitteilung von SP), sodaß Brutverdacht für das Gebiet besteht, zumal dort schon einige Steinhühner beobachtet wurden (PRÄSENT I. 1979).

Chukarhühner, *Alectoris chukar* (J. E. GRAY): Nach PRÄSENT I. 1979 werden seit einigen Jahren Wiedereinbürgerungsversuche des Steinhühners mit Zuchtküken vorgenommen, die nicht reinrassige *Alectoris graeca* sind,

sondern Einkreuzungen mit dem Chukarhuhn oder echte Chukarhühner. Nach TRATZ (mündliche Mitteilung 1972) erbringt das Chukarhuhn zwar höhere Nachwuchsraten, ist aber als Kücken und Jungvogel bedeutend weniger feuchtigkeitsfest als das Steinhuhn und somit unserem Klima nicht angepaßt. Am 8. Juli beobachtete DO in der Nähe des Salzstieglhauses (Hirschegger Sattel, 1543 m) 2 Ex., die ursprünglich als Steinhühner angesprochen wurden. Farbfotos zeigen jedoch eindeutig, daß es sich hierbei um Chukarhühner handelt (PRÄSENT I. 1979).

Rebhuhn, *Perdix perdix* (L.): Aichfeld, Rattenberg, Fohnsdorf: 7. Februar insgesamt 24 Ex. auf Feldern und Unkrautflächen bei Schottergruben (IP, MD, AS, KS); Niederwölz: 14. Juni 1 ♂♀ (IP).

Wachtel, *Coturnix coturnix* (L.): Aichdorf: 25. Mai erstes rufendes Ex. (MD); Mariahof: 8. Juni 1 Ex.; Perchau: 22. Juli 1 Ex.

Gruidae — Kraniche

Kranich, *Grus grus* (L.): Eisenerz: 27. Mai 1 Ex. überfliegt den Raum über Eisenerz (WW).

Rallidae — Rallen

Wasserralle, *Rallus aquaticus* L.: St. Michael ob Leoben: Totfund unter Leitungsdrähten (M. PLATTNER, Knittelfeld), 9. April, 104 Gramm. Rallen leiden während des Zuges sehr unter der Verdrahtung der Landschaft. Mariahof: 24. April Sichtbeobachtung zweier Ex. am Schilfrand des Schloßteiches in Oberdorf, hier besteht Brutverdacht; 10. September 1 Ex. in der Hungerlacke (IP), 1. Oktober 1 Ex. am Seichtwasser I; Rattenberg: 15. Juni und 16. September je 1 Ex.

Wachtelkönig, *Crex crex* (L.): Katsch: 6. bis 18. Juni 1 auch bei Tag rufendes Ex. in ortsnahen Wiesen (H. MEIERHOFER, Katsch); Mariahof: 15. bis 23. Juni 1 rufendes Ex. in der „Hungerlacke“ (EM).

Charadriidae — Regenpfeifer

Kiebitz, *Vanellus vanellus* (L.): Mariahof: 8. März Ankunft im Brutgebiet, 17. März Schnee und Kälte, doch die Brutpaare halten ihre Reviere besetzt; 4. April erstes Gelege bei starkem Schneefall, 6. April alle Gelege verlassen und erfroren. Nach dem 23. April wieder 8 Nachgelege gefunden, markiert und von den Landwirten bei der Feldbearbeitung ausgespart. 3. Mai neuerlich 40 - 50 cm Schnee, Gelege verlassen, Altvögel abgezogen. 16. Mai nochmals ein einzelnes Nachgelege, jedoch von Krähen geplündert. Von insgesamt 54 Eiern kam kein einziger Jungvogel im Gebiet hoch. — Aichfeld: 16. März ca. 350 - 400 Ex., Zugstau! 22. April etliche brütende Paare, Gelege jedoch erfroren; 4. Mai bei geschlossener Schneedecke balzende Kiebitze; 15. Juli zahlreiche Kiebitze an Feuchtstellen, darunter auch nicht flügge Jungvögel, so daß hier doch etliche Nachgelege mit Erfolg bebrütet wurden. 1. November letzte durchziehende Kiebitze in Mariahof.



Abb. 2: Natur aus zweiter Hand: Schaffung von Seichtwasserflächen im Bereich der Forschungsstätte.

Flußregenpfeifer, *Charadrius dubius* SCOPOLI: Rattenberg: 28. April 2 Ex. (HF), 1. Mai 1 Ex. (MD).

Mornellregenpfeifer, *Eudromias morinellus* (L.): Zirbitzkogel: Erst am 25. Mai Begehung des Geländes wegen der hohen Schneelage möglich, doch schon am 14. Mai wurden 2 Ex. von Schifahrern beobachtet und gefilmt (P. WOLFGANG, St. Lambrecht). 2. Juni erstes Ei, Altvogel sehr „vertraut“, beim „Verleiten“ beteiligt sich auch das ♀. 5. Juni erstes Gelege vollzählig. 17. Juni 20 - 25 cm Neuschnee, trotzdem wurden die Gelege bebrütet. 18. und 19. Juni neuerlich ergiebige Schneefälle, Gelege erfroren und wurden verlassen. Im Berichtsjahr kam im Gebiet kein Jungvogel hoch, da auch weitere Nachgelege durch Schneefälle am 2. und 3. Juli erfroren. Am 6. August wurde die Rupfung eines Mornells im Almgelände gefunden, der wahrscheinlich die Beute eines Baum- oder Turmfalken wurde. Habichte und Sperber jagen auch im Brutgebiet des Mornells, doch rupfen diese ihre Beute in der Deckung eines Waldrandes (IP, SP, R. WREZOUNIC, Zeltweg und Verf.).

Goldregenpfeifer, *Pluvialis apricaria* (L.): Aichfeld: 15. März bis 4. April 1 hinkendes Ex. bei Schneefall in Gesellschaft von Kiebitzen und Kampfläufnern (IP und Verf.).

Scolopacidae — Schnepfenvögel (Schnepfen, Brachvögel, Uferschnepfen)

Bekassine, *Gallinago gallinago* (L.): Rattenberg und Aichfeld: 28. März bis 6. Mai bis maximal 25 Ex. an überschwemmten Wiesenrändern (MD,



Abb. 3: Rattenbergerteich im Aichfeld als Beispiel eines eutrophen Gewässers.

AS, IP, AS und Verf.); vom 9. August bis 22. Oktober wieder 5 Beobachtungsdaten (AS und MD). FT.: 6. August 5 Ex. (CB), 10. September 2 Ex. und 17. Oktober 5 Ex. in der „Hungerlacke“ (EM).

Waldschnepfe, *Scolopax rusticola* L.: St. Lambrecht: 4. April erstes Ex. (F. HLEBAINA, St. Lambrecht), 23. Juni 1 Ex. noch im Balzflug in Pretul/Langenwang (P. PRANCKH, Knittelfeld); Judenburg-Oberweggraben: 13. Oktober 1 Ex. (W. HAGENHOFER, Judenburg). Im Jagdjahr 1978/79 wurden in der Steiermark 826 Waldschnepfen erlegt („Der Anblick“ 1979/8: 303).

Großer Brachvogel, *Numenius arquata* (L.): Aichfeld: 9. April 3 Ex. in Gesellschaft von 8 Regenbrachvögeln auf überschwemmten Wiesen (IP und Verf.). Mariahof: 3. bis 4. September 1 Ex. auf gemähten Wiesen der Herterhöhe (IP, E. JAHN, Hamburg), erster Herbstnachweis für das Gebiet in diesem Jahrhundert.

Regenbrachvogel, *Numenius phaeopus* (L.): Aichfeld: 7. April 5 Ex. (IP und Verf.), 9. April 8 Ex. in Gesellschaft von Großen Brachvögeln, Uferschnepfen und Kiebitzen auf überschwemmten Wiesen (IP. und Verf.). Seetaler Alpen: 2. Juli 1 Ex. nach Wettersturz auf der Rotheide (2100 m) gesichtet, das Gebiet entspricht vollkommen dem „Fjellbiotop“, welchen die Art im Norden besiedelt (SP).

Uferschnepfe, *Limosa limosa* (L.): Rattenberg: 18. bis 26. März 1 Ex. (IP, HF, AS, KS, HM, MD und Verf.); Aichfeld: 1., 2. und 8. April 2 Ex. (IP, KS und Verf.), 8. Juli 1 Ex. (IP, MD und Verf.); 25. April 2 Ex. (FP).

- Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus* (PALLAS): Rattenberg: 28. April 2 Ex. (HF) und 2. Mai 3 Ex. im Brutkleid (AS).
- Rotschenkel, *Tringa totanus* (L.): Aichfeld: 26. und 28. März 1 Ex. (KS, AS), 8. April 3 Ex. (AS).
- Grünschenkel, *Tringa nebularia* (GUNNERUS): Rattenberg, Wallersbach und FT.: 15 Einzelbeobachtungen zwischen 19. April und 5. Mai (IP, KM, AS, MD).
- Waldwasserläufer, *Tringa ochropus* L.: Rattenberg: 21. März bis 8. April 1-3 Ex. (AS), 14. Juli bis 6. August 1-4 Ex. (AS, MD); Pichl: 14. März 1 Ex (HM); FT.: 2. April bis 8. Mai 1-2 Ex. am Seichtwasser I und II (IP und Verf.), 28. Juli bis 8. August Einzelzieher (CB).
- Flußuferläufer, *Actitis hypoleucos* (L.): Rattenberg, FT., Aichfeld: zwischen 18. März und 7. Mai 13 Frühjahrszugdaten (AS, MD, IP, KS und HM) und vom 2. Juli bis 25. September 16 Herbstzugdaten (IP, CB, DM und Verf.). Einen bemerkenswerten Brutnachweis für die Art erbrachte M. SÖLKNER, Bad Mitterndorf, beim Beginn des Salzastausees bei Bad Mitterndorf. Dieses Feuchtgebiet ist ornithologisch so interessant, daß von M. SÖLKNER der Antrag auf Unterschutzstellung eingebracht wurde.
- Bruchwasserläufer, *Tringa glareola* L.: Rattenberg, Aichfeld, FT.: Zwischen 5. Mai und 25. August 17 Beobachtungsdaten (AS, KS, MD, IP, JS).
- Alpenstrandläufer, *Calidris alpina* (L.): Rattenberg: 8. August 1 Ex. schon in Herbstmauser (IP); FT.: 7. Oktober 1 Ex. auf dem Rastfloß (IP und Verf.).
- Kampfläufer, *Philomachus pugnax* (L.): Rattenberg: zwischen 14. März und 20. Mai 26 Beobachtungsdaten, 7. April maximal 75 Ex. auf überschwemmten Wiesen im Aichfeld (IP, AS, MD, JS und Verf.). Beginnender Herbstdurchzug am 8. August (IP).

Stercorariidae — Raubmöwen

- Falkenraubmöwe, *Stercorarius longicaudus* VIEILLOT: Anlässlich einer Durchsicht der ornithologischen Studiensammlung des Benediktinerstiftes St. Lambrecht wurden IP und der Verf. auf eine juv. Raubmöwe aufmerksam, die am 3. Juni 1932 am FT. erlegt wurde und nicht eindeutig bestimmbar war. Das Präparat wurde daher K. BAUER und H. SCHIFTER vom Naturhistorischen Museum in Wien vorgelegt, die es an Hand von Vergleichsmöglichkeiten und spezieller Literatur als einjährige Falkenraubmöwe bestimmten. Dieser Beleg stellt demnach den Erstnachweis der Art für die Steiermark dar.

Laridae — Möwen

- Heringsmöwe, *Larus fuscus* L.: Rattenberg: 4. April 1 ad. Ex. von HF gefilmt, der Größenvergleich war mit gleichzeitig anwesenden Lachmöwen gegeben.

- Silbermöwe, *Larus argentatus* PONTOPPIDAN: Leopoldsteinersee: 1. Dezember 1 Ex. (WW).
- Sturmmöwe, *Larus canus* L.: FT.: 30. Juni 1 ad. Ex. nach schwerem Regen und Gewitter auf dem Rastfloß in der Teichmitte (IP und Verf.).
- Lachmöwe, *Larus ridibundus* L.: zwischen 21. März und 13. Dezember 49 Beobachtungen an Gewässern und auf überschwemmten Wiesen mit einem Maximum von 420 Ex. am 24. März im Aichfeld (AS, MD, IP, HF, HM, KS, KM).
- Zwergmöwe, *Larus minutus* PALLAS: Aichfeld: am 1. April hielten sich abseits eines Lachmövenschwarmes von ca. 300 Ex. 7 Zwergmöwen auf (IP und Verf.), 18. April 1 Ex. (IP und Verf.); FT.: 26. April 2 Ex. mit 2 Raubseeschwalben bei einem Wettersturz mit Schneefall (IP, KM und Verf.), 1. Mai und 3. Juli je 1 immat. Ex. (Zickzackband am Flügel); Rattenberg: 27. April 1 ad. Ex. (IP und Verf.).

Sternidae — Seeschwalben

- Trauerseeschwalbe, *Chlidonias niger* (L.): Rattenberg: zwischen 4. Mai und 26. September 30 Beobachtungen mit maximal 8 Ex.; FT.: 16 Beobachtungen aus dem gleichen Zeitraum (AS, MD, HM, KS, CB, M. WILLEGGER, Judenburg).
- Weißbartseeschwalbe, *Chlidonias hybrida* (PALLAS): FT.: 1. Juni 1 Ex. (I. und K. PAUSCH, Schobüll bei Husum und Verf.), dritter Nachweis für das Beobachtungsgebiet (HABLE 1978 und 1979).
- Raubseeschwalbe, *Hydroprogne caspia* (PALLAS): FT.: 23. und 26. April je 2 ad. Ex. mit Lach- und Zwergmöwen (KM, I. MECENOVIC, Graz, A. MAIER, Mariahof und Verf.).
- Flußseeschwalbe, *Sterna hirundo* L.: FT.: 31. August 1 Ex. auf dem Rastfloß (IP und Verf.).

Columbidae — Tauben

- Hohltaube, *Columba oenas* L.: Aichfeld (Thann): 26. März 1 Ex. (AS); Mariahof: 12. August 1 Ex.

Strigidae — Eulen

- Uhu, *Bubo bubo* (L.): Balzende Uhus an drei Örtlichkeiten des Beobachtungsgebietes; Bruterfolg ungewiß.
- Sperlingskauz, *Glaucidium passerinum* (L.): Tagaktiv am 19. Jänner, 13 Uhr neben der Bundesstraße in Einach bei Murau (B. HABLE, Neumarkt) und am 20. Jänner um 14 Uhr an der Görtschitztal-Bundesstraße beim Anwesen HARTLEB (SP); Grebenzen: 19. März 1 Ex. (IP, H. PACHER, Graz und Verf.), 22. Mai 1 Ex. (IP und Verf.), 4. Juli 1 Ex. (DO).

Waldkauz, *Strix aluco* L.: Brütet vermehrt in Gebäuden, so im Schloß Schwarzenberg, Murau (H. MAURITSCH, Murau), im Stallgebäude des Anwesens SCHUCHNIGG, Frojach, und im Gebäude der Hauptschule Fohndorf (MD).

Waldohreule, *Asio otus* (L.): In schneereichen Wintern jagen Waldohreulen an den Straßenrändern und werden vermehrt Opfer des nächtlichen Verkehrs; so wurden bis 19. Jänner bereits 4 tote Ex. bei SP abgegeben. Als Freibrüter kamen im Berichtsjahr viele Jungvögel durch verspätete Schneefälle, Nässe und Unterkühlung um.

Rauhfußkauz, *Aegolius funereus* (L.): Gestüthof bei Murau: 14. Februar 1 totes Ex. (H. MAURITSCH, Murau); St. Lambrecht, Kalkberg und Zeutschach (14. März) balzendes ♂♂; am 25. März in Authal bei Zeltweg (MD) und am 14. April am Kalkberg und in Schwarzenbach in St. Lambrecht (IP, H. PACHER, Graz und Verf.).

Apodidae — Segler

Alpensegler, *Apus melba* (L.): Nachtrag für 1972: P. D. COATES, Barcombe, England, beobachtete zwischen 23. und 30. August 1 Ex. über dem FT. (briefliche Mitteilung); Freiberg, Gemeinde Ranten: 29. Mai 1 Ex. bei sonnigem Wetter (JS).

Alcedinidae — Eisvögel

Eisvogel, *Alcedo atthis* L.: FT.: Im Berichtsjahr nur Herbstbeobachtungen zwischen 8. August und 30. September (CB, A. MAIER, Mariahof, E. JAHN, Hamburg, IP). Kathal: Von Anfang September bis Ende Dezember 2 Ex. an den Fischteichen in Kathal (FP).

Upupidae — Wiedehopfe

Wiedehopf, *Upupa epops* L.: Neumarkt: 1. April 1 Ex. (J. GRUBER, St. Lambrecht); Teufenbach: 29. April 1 Ex. (MEISTERL, Teufenbach) und 2 Ex. an der Bundesstraße Teufenbach - Frojach (JS); Judenburg: 1. Mai bei Schnee 1 Ex. im Werksgelände von Styria - Stahl (MD); Pichl: 19. - 21. April 1 Ex. (HM).

Picidae — Spechte

Dreizehenspecht, *Picoides tridactylus* (L.): Grebenzen bei St. Lambrecht: 19. Juni eine beflogene Bruthöhle (VP).

Jyngidae — Wendehälse

Wendehals, *Jynx torquilla* L.: Rattenberg: 1. Mai 2 Ex. ca. 400 m von einander entfernt (MD); Freiberg bei Ranten: 3. Mai 1 Ex. nach Schneefall auf freigeschaufelter Fläche (JS); FT.: 23. Mai 1 rufendes Ex.

Hirundinidae — Schwalben

Uferschwalbe, *Riparia riparia* (L.): FT.: 23. April — 12. Mai 12 Frühjahrs- und 9. August — 16. September 2 Herbstdaten (AS, IP, CB).

Felsenschwalbe, *Ptyonoprogne rupestris* (SCOPOLI): Frojach: 2. April Ankunft an der Puxerwand; am 11. September flogen 80 - 100 Ex. gleichzeitig entlang der Felswand. Sie wurden durch einen Tiefflieger aufgeschucht. Es war dies die größte Ansammlung seit Kontrolle der Kolonie (1930). Mit Sicherheit stammt diese große Anzahl nicht allein von der Puxer Brutkolonie, sondern ist wahrscheinlich eine Ansammlung aller in diesem Bereich der Alpen erbrüteten Ex. (IP und Verf.). Die kleine Kolonie an der Seemauer über dem Leopoldsteinersee hatte auch guten Bruterfolg, denn am 8. August konnten ca. 20 Ex. (MD). und am 25. August 10 Ex. beobachtet werden (F. SAMWALD, Fürstenfeld).

Motacillidae — Stelzen

Schafstelze, *Motacilla flava flava* L.: St. Georgen ob Judenburg: 29. April 8 - 10 Ex. auf Äckern und Pferdekoppeln (CONRAD, St. Georgen), 8. - 12. Mai Durchzug im Gebiet (AS).

Nordische Schafstelze, *Motacilla flava thunbergi* BILLBERG: FT.: 7. Mai 1 Ex. am Seichtw. II bei Schnee und Kälte (IP).

Wiesenpieper, *Anthus pratensis* (L.): Rattenberg: 13. März 2 Ex., 7. April 6 Ex. (MD); FT.: am 3. Mai bei Neuschnee 3 Ex. am Teichufer (IP).

Laniidae — Würger

Neuntöter, *Lanius collurio* L.: Im Berichtsjahr nur wenige besetzte Reviere, Ankunft trotz Schneelage am 5. Mai.

Raubwürger, *Lanius excubitor* L.: St. Lambrecht: die Winterreviere waren bis 18. April besetzt (J. SINABELL, St. Lambrecht); Frojach: 22. September erste Herbstbeobachtung (IP und Verf.).

Bombycillidae — Seidenschwänze

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus* (L.): Hetzendorf bei Fohnsdorf: 18. Jänner 4 Ex. auf Obstbäumen (KS).

Prunellidae — Braunellen

Alpenbraunelle, *Laiscopus collaris* (SCOPOLI): Freiberg bei Ranten: am 28. April vom Wettersturz mit beginnendem Schneefall wurden zwei Schwärme mit ca. 60 Ex. bis in die Tallagen gedrückt (JS).

Sylviidae — Grasmücken

Schilfrohrsänger, *Acrocephalus schoenobaenus* (L.): Rattenberg: mit 9. April eine extrem frühe Beobachtung eines voll ausgefärbten Ex. an Stengeln und Blättern des Rohrkolbens (IP und Verf.); FT.: 11. Mai Ankunft und Sangesbeginn (AS).

Sumpfrohrsänger, *Acrocephalus palustris* (BECHSTEIN): FT.: 19. Mai Sangesbeginn; Brutnachweis für Wallersbach.

Teichrohrsänger, *Acrocephalus scirpaceus* (HERMANN): Rattenberg: 5. Juni 3 Ex. (AS); FT.: 28. August erfolgreiche Brut.

- Drosselrohrsänger, *Acrocephalus arundinaceus* (L.): Wallersbach: 17. Juni und 30. Juni 1 singendes ♂ (IP und Verf.).
- Gelbspötter, *Hippolais icterina* (VIEILLOT): Mariahof: 12. Mai 1 Ex. am Muhrenteich (AS).
- Gartengrasmäcke, *Sylvia borin* (BODDAERT): FT.: 8. Mai Sangesbeginn (AS).
- Berglaubsänger, *Phylloscopus bonelli* (VIEILLOT): Frojach: 10. Mai ca. 10 Ex. in lichten Föhren-Fichtenwäldern entlang der Puxerwand singend (AS und DO); auch an sonnseitigen Hängen beim Muhrenteich in Mariahof BV.
- Walddlaubsänger, *Phylloscopus sibilatrix* (BECHSTEIN): Judenburg: 21. Juni 1 Ex. am rechten Murufer im lichten Mischwald singend (MD).
- Sommergoldhähnchen, *Regulus ignicapillus* (TEMNICK): FT.: 25. August 2 Ex. im Fichtenwald (F. SAMWALD, Fürstenfeld).

Muscicapidae — Sänger

- Trauerschnäpper, *Ficedula hypoleuca* (PALLAS): Durchzug im Gebiet zwischen 22. April (Freiberg) und 16. Mai (Murauen bei Knittelfeld), 20 Beobachtungsdaten (AS, IP, KM, MD, G. SOUKUP, Stadl/Mur).
- Zwergschnäpper, *Ficedula parva* (BECHSTEIN): F. NORDEN, Kapfenberg, meldete eine Reihe von Beobachtungen dieser nur sehr disjunkt verbreiteten Art. St. Ilgen, „Bodenbauer“: 28. Mai bis 5. Juni 1966 1 singendes ♂; Seewiesen, Dürsee: 25. und 26. Mai 1968 1 Ex.; Mixnitz, Parkplatz Bärenschützklamm: 25. Mai 1974 1 singendes ♂; Wegscheid, Kastenriegel: 30. Mai bis 4. Juni 1974 2 ♂ mittels Tonband angelockt; Wildalpen, Fachwerk: 30. Mai 1977 1 Ex.; Radmer: 5. Juni 1977 1 singendes ♂. Rattenberg: 2. Juni 1979 1 Ex. (AS).
- Nachtigall, *Luscinia megarhynchos* BREHM: Pichl: 4. Mai 1 Ex. im Ufergebüsch an der Mur (HM).
- Weißsterniges Blaukehlchen, *Cyanosylvia svecica cyanecula* (MEISNER): Unzmarkt: 31. März und 1. April 1 ♂ an der Mur (W. KOLAR, Unzmarkt); Rattenberg: 17. April 1 Ex. ohne weißen Stern mit rein blauer Kehle (MD).
- Schwarzkehlchen, *Saxicola torquata* (L.): Aichfeld: 16. März mehrere Paare im Durchzug (AS, MD, KS); FT.: 16. April 1 ♂ auf niederliegenden Binsen.
- Braunkehlchen, *Saxicola rubetra* (L.): Auffallend geringer Bruterfolg im Berichtsjahr.
- Steinrötel, *Monticola saxatilis* (L.): Seetaler Alpen: Am 25. Juli beobachtete CB beim Abstieg vom Zirbitz-Schutzhaus zur Tonnerhütte ein Nahrung suchendes ♀, das wenig scheu war, jedoch dann von Wanderern verscheucht wurde. Am 11. Oktober konnte SP auf der Westseite des Zirbitzkogels (Herderhöhe, 1800 m) im Blockgeröll 1 ♂ feststellen. Beide Nachweise wurden von erfahrenen Ornithologen erbracht und schließen

an die Beobachtung eines ♂ auf dem Ochsenboden (Zirbitzkogel - Ostseite, 2181 m) im Jahre 1950 von H. FRANKE, Wien (HABLE 1968) und den Brutnachweis zweier Paare nördlich des Lindersees (2150 m) im Jahre 1966, erbracht von W. und A. BAUER, Frankfurt, bestätigt von P. FISCHER, Erlangen und dem Verf. (HABLE 1968), und eine weitere Beobachtung aus dem Jahre 1967 vom Ochsenboden (A. HABLE, Neumarkt) an.

Ringdrossel, *Turdus torquatus* L.: Durch Wettersturz und Schneefall vom 3. - 5. Mai in die Tallagen gedrückt (JS, IP).

Rotdrossel, *Turdus iliacus* L.: Rattenberg: 18. März 3 Ex. (KS). Leopoldsteinersee: 16. Dezember 1 Ex. (WW).

Remizidae — Beutelmeise

Beutelmeise, *Remiz pendulinus* (L.): FT.: 3. Mai 1 Ex. (F. KOLB, Mariahof).

Tichodromidae — Mauerläufer

Mauerläufer, *Tichodroma muraria* (L.): Frojach: Jahresvogel an der Puxerwand, von hier 16 Beobachtungsdaten (JS, IP, VP, H. PACHER, Graz, R. TRUMMER, Erlangen, AS). Am 13. und 14. Dezember 1 Ex. an den Wänden des Schwarzenberg'schen Schlosses in Murau (H. MAURITSCH, Murau). Von MACHEINER, Irnding, 1 mumifiziertes Ex. aus einem Sägewerk in Altaussee erhalten (K. HILLBRAND, Bad Aussee).

Emberizidae — Ammern

Rohrhammer, *Emberiza schoeniclus* L.: FT.: 26. März Ankunft des ersten Ex., Brutnachweis für Wallersbach und Rattenberg (IP, AS, Verf.); Aichfeld: 18. November noch 2 Ex. an schneefreien Wegrändern (IP und Verf.).

Schneeammer, *Plectrophenax nivalis* (L.): Aichfeld: 17. November 1 ♂ und 1 ♀ an schneefreien Wegrändern (HM und Verf.), 18. November nur mehr 1 ♀ anwesend (IP und Verf.).

Fringillidae — Finken

Bergfink, *Fringilla montifringilla* L.: Nur spärlicher Einflug, keine Brutzeitbeobachtungen im Berichtsjahr.

Zitronengirlitz (Zitronenzeisig), *Serinus citrinella* (PALLAS): Nachtrag für 1978: FT.: 7. April 1 Ex. in der Waldgruppe östlich des FT. von V. WENDLAND, Berlin, beobachtet. Judenburg: 26. Oktober 1 Ex. (J. SCHRITTWIESER, Judenburg).

Bindenkreuzschnabel, *Loxia leucoptera* GMELIN: An der Straße von Judenburg zur „Schmelz“ am Zirbitzkogel beobachtete in 1150 m Seehöhe J. SCHRITTWIESER, Judenburg, am 15. Dezember 2 ad., rot gefärbte ♂♂. Damit wurde der Erstnachweis für diese Art im Beobachtungsgebiet erbracht. Der Gewährsmann ist mit den Jugend- und Alterskleidern, sowie mit den Stimmäußerungen der Kreuzschnäbel vertraut, so daß keine Verwechslung mit immat. Fichtenkreuzschnäbel vorliegt, die auch 2 helle

Flügelbinden tragen können, denen jedoch in diesem Stadium die rot ausgefärbte Brust fehlt. Kreuzschnabelhalter bezeichnen Ex. in diesem Übergangskleid treffend als „Finkenflügler“ oder „Spiegelflügler“ (F. DANGL, Alt-Aussee).

Karmingimpel, *Carpodacus erythrinus* (PALLAS): Hirschfeld bei Unzmarkt: 5. Juni 1 singendes ad. ♂ (IP und Verf.); Krumauer Moor: 25. - 31. Mai 3 Brutpaare (WW); Eisenerz: 27. Juni 1 Paar an einer Regenglache (WW).

Oriolidae — Pirole

Pirol, *Oriolus oriolus* (L.): Aichfeld (Authal): 11. Mai 1 rufendes ♂ (MD); Pichl: 20. Mai - 25. Juni wurden regelmäßig die Rufe eines Paares gehört (HM), es besteht berechtigter Brutverdacht; Freiberg bei Ranten: 20. und 21. August 1 Paar (JS).

Corvidae — Rabenvögel

Alpendohle, *Pyrrhonorax graculus* (L.): Die Art zeigt seit etlichen Jahren eine zunehmende Tendenz zur Verstädterung. Unzmarkt: 7. Februar 20 Ex. auf schneefreien Feldern in Bahnhofnähe, 19. März 2 Ex., 12. Dezember ca. 100 Ex. beim Bahnhof Murau; 15. November etliche Ex. bei der Vogelfütterung (F. HARTINGER, Murau); Ranten: 2. Dezember 40 Ex. bei gefrorenen Äpfeln (SP).

Literatur

- HABLE E. 1968. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der „Pater Blasius HANF - Forschungsstätte“ am Furtnerteich in den Jahren 1965 - 1967. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 98: 77 - 84.
- 1978. Ornithologische Beobachtungen 1977, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnerteich (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 7 (2): 77 - 88.
- 1979. Eine steirische Zentralkartei ornithologischer Daten (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 8 (2): 43 - 68.
- 1979. Ornithologische Beobachtungen 1978, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnerteich (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 8 (2): 69 - 83.
- PRÄSENT I. 1979. Zur Verbreitung des Steinhuhnes, *Alectoris graeca* (MEISNER 1804) in der Steiermark (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 8 (2): 93 - 101.

Anschrift des Verfassers: Professor Erich HABLE, Leiter der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnerteich, A-8820 Neumarkt in Steiermark.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [09_1980](#)

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen 1979, vorwiegend im Gebiet der Forschungsstätte "P. Blasius Hanf" am Furtnersteich \(Aves\) 65-80](#)